

Betreff: PM Sternstunde für europäische Demokratie

Von: "BREYER Hiltrud" <hbreyer@europarl.eu.int>

Datum: Wed, 27 Oct 2004 13:00:01 +0200

An: "BREYER Hiltrud" <hbreyer@europarl.eu.int>

Pressemitteilung

Strasbourg / Brüssel, 27. Oktober 2004

Sternstunde für europäische Demokratie

Zur Verschiebung der Wahl der neuen EU-Kommission durch das Europaparlament erklärt die Europaabgeordnete Hiltrud Breyer MdEP (Bündnis 90/ Die Grünen):

Die Verschiebung der Wahl der neuen EU-Kommission ist ein großartiger Erfolg für das Parlament. Endlich hat der künftige Kommissionspräsident Barroso die Kritik des Parlaments angenommen und angesichts einer drohenden Abstimmungsniederlage Konsequenzen gezogen. **Nun muss er die bisher verweigerten und dringend notwendigen Veränderungen an seiner Vorschlagsliste vornehmen. Nur dann hat macht der von ihm erbetene Aufschub Sinn.**

Das Europäische Parlament hat sich seiner Verantwortung gestellt. Es hat seine Rechte genutzt und Kontrolle ausgeübt, um deutlich zu machen, dass ungeeignete Kommissare nicht akzeptiert werden. Die Verschiebung der Entscheidung ist daher auch eine Blamage für die Christdemokraten.

Barroso hat eine zweite Chance erhalten. Nun kann und muss er zeigen, dass er ein guter Konzertmeister ist. Vor der Unterzeichnung des Vertrags für eine Europäische Verfassung am kommenden Freitag ist der Aufschub der Wahl ein wichtiges Zeichen für die Demokratie und europäische Werte: **das Europaparlament als gewählte europäische Volksvertretung nicht keine Entscheidungen ab, sondern nimmt seine gewachsenen Rechte in Anspruch. Das Parlament beweist, dass es nicht nur Bellen sondern auch Beißen kann.**

Das Europäische Parlament hat sich erfolgreich gegen inkompetente Kommissare gewehrt. Von dieser Linie werden wir nicht abweichen. Barroso muss die Kritik des Parlaments ernst nehmen, nur dann kann die neue Kommission mit einer Zustimmung rechnen. Das ist auch ein klares Signal an den Europäischen Rat, die Besetzung der Kommission nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Eine Lehre muss sein, dass die Mitgliedstaaten dem Kommissionspräsidenten in Zukunft eine Auswahl an geeigneten Kommissaren unterbreiten müssen. Daher darf es nicht nur einen Vorschlag geben, sondern mindestens zwei.

Hiltrud Breyer MdEP
8 G 265
Rue Wiertz
B-1047 Brüssel
Tel.: +32-2-284.5287

Fax: +32-2-284.9287

Email: hbreyer@europarl.eu.int

Homepage: <http://www.hiltrud-breyer.de>